

# NOVEMBERPOGROM DÜSSELDORF// GEDENKGANG AM 10. NOVEMBER IN ELLER/LIERENFELD

Das Team der Mahn- und Gedenkstätte organisiert und begleitet auch in diesem Jahr wieder den ‚Gedenkgang‘, bei dem junge Menschen für die Erinnerung an das Novemberpogrom von 1938 aktiv werden. Am 10. November 2025 findet das Gedenken in den Stadtteilen Eller und Lierenfeld statt.



Schüler\*innen des *Gymnasiums Bernburger Straße*, des *Lore-Lorentz-Berufskollegs*, der *Volker-Rosin-Grundschule*, der *Schule am Eller Forst* sowie der *Dieter-Forte-Gesamtschule* berichten vom Leben der jüdischen Bewohner\*innen und blicken dabei auf die Ereignisse während des Pogroms am 9. und 10. November 1938:

Was passierte während des Angriffs auf Auguste Leven? Wie fühlte sich der junge Lutz Brasch nach dem Überfall? Und wer waren diejenigen, die angriffen, zerstörten und plünderten?

Die Schüler\*innen setzen für das Gedenken vor Ort deutliche Zeichen: An fünf historischen Wohn- und Geschäftsorten entlang der Gumbertstraße und der Reisholzer Straße gestalten sie Schaufenster in Erinnerung an die jüdischen Nachbar\*innen im Stadtteil. Dank der Unterstützung der Eigentümer\*innen werden diese Installationen bis zum 23.11. zu sehen sein.

**Der Gedenkgang startet am 10.11.2025 (17.30 Uhr) an der Gumbertstraße 173 (Infopoint IndividuEller). Um 19 Uhr beginnt der ökumenische Gedenkgottesdienst in St. Michael, Posener Straße 1.**

Laden Sie Ihre Freund:innen und Familien zum Gedenken ein! Wir freuen uns über Ihr Kommen!

*Veranstaltet vom Arbeitskreis 9. November: Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, dem Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. in Düsseldorf, der Katholischen Kirche in Düsseldorf, der Evangelischen Studierenden-Gemeinde und der Katholischen Hochschulgemeinde.*